durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	1										
O	di di	Ō	Gesetzgebung, Administration, Bau und Betrieb	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0.33	0.45	0.45
		v			senr unwichtig	unwichtig		wichtig	senr wichtig	Grenzwert Lucken		-, -	.,
			Der Bau der Dämme und das Einstauen der Seen folgte formal-rechtlichen Vorgaben. Der Bau der Seen verlief reibungstos.	7			х				1,0	0,05	0,04
			Der Bau der seen verniet reibungstos. Unterschiedliche Interessen wurden beim Bau berücksichtigt.	7 8				x x			2,0	0,10	0,07
			Die Flächenübernahme durch den Freistaat Bayern verlief problemlos.	8				x			2,0	0,10	0,08
			Die gesetzlichen Vorgaben beim Betrieb werden eingehalten.					×			2,0	0,10	0.00
			Das durchgeführte Monitoring (Sicherheit, Qualitätssicherung) entspricht den gesetzlichen Vorgaben.					x			2,0	0,10	0,00
			Bei Kosten für den Betrieb und möglichen finanziellen Folgebelastungen ist klar geregelt, wer sie übernimmt.					x			2,0	0,10	0,00
			Gruppen/Unternehmen/Institutionen werden beim Betrieb in ihren Interessen beeinträchtigt bzw. werden dem Projekt untergeordnet.	8				×			2.0	0.10	0.02
			Unterschiedliche Interesen werden beim Betrieb berücksichtigt.	8				x			2,0	0,10	0,08
			Die Wasserüberleitung hat negative Auswirkungen auf bestehende Vereinbarungen, z.B. Wasserahmenrichtlinie, oder Natura 2000.	0			x				1,0	0,05	0,05
			Das Wassemutzungsrechte haben sich durch das Projekt im unmittelbaren Umfeld positiv entwickelt.	3				x			2,0	0,10	0,03
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0,0	0,00	0,00
0	•	0	Umwelt	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,49	0,49
		_											
			Während des Baus ist es zu nachteiligen Auswirkungen, z.B. auf Landschafts- oder Naturschutzgebiete gekommen, die bis heute relevant sind.	2				x			2,0	0,06	0,04
			Durch die Entwicklung des FSLs wurde die Vegetation, wie etwa Wiesengebiete, negativ beeinflusst.	2				x			2,0	0,06	0,04
			Während des Betriebs kommt es zu nachteiligen Auswirkungen auf Landschafts- oder Naturschutzgebiete.	5				x			2,0	0,06	0,03
			Die ursprüngliche Flora und Fauna in der Region des FSLs wurde durch die Konstruktion der Seen negativ beeinträchtigt.	1				х			2,0	0,06	0,05
			Die Bevölkerung wird durch die Existenz der Brut- und Futterareale von (Wasser)Vögeln belastet.	0			x				1,0	0,03	0,03
			Die Vogelinsel im Altmühlsee ist ein sehr positiver Aspekt des Seenlandes.	10					x		4,0 2,0	0,11	0,11
			Das Fließverhalten der Altmühl wurde und wird durch das FSL negativ beeinflusst.	1				x			_		0,05
			Durch Nährstoffeinträge ist eine Verschlechterung der Wasserqualität zu befürchten.	8					х		4,0 2,0	0,11	0,02
			Die Wasserqualität verschlechtert sich durch die Bauweise der Seen.	8 5				x x			2,0	0,06	0,01
			Die Landwirtschaft ist ursächlich an der Verschlechterung der Wasserqualität der Seen beteiligt.								_		
			Die Kläranlagen im Oberlauf der Altmühl und in der Region sind ursächlich an der Verschlechterung der Wasserqualität der Seen beteiligt.	10 10				x	x		2,0 4,0	0,06	0,00
			Blaualgen stellen ein großes Problem für die Seen dar.	7				x	×		2,0	0,11	0,00
			Invasive Arten wie bspw. Dreikantmuschein stellen ein großes Problem für die Biodiversität dar. Weißlische sind ein großes Problem für die Biodiversität in den Seen des FSLs.	7				x			2,0	0,06	0,02
			Weisnische sind ein großes Problem für die Biodiversität in den Seen des Psiss. Wildgänse sind ein großes Problem im FSL.	7				x x			2,0	0,06	0,02
			Durch die Seen gibt es merklich mehr Stechmücken in der Region.	0			x				1,0	0,03	0,03
			buich die seel gibt es merklich mem stechniotken in der kegion.	U			•				0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0,0	0,00	0,00
	*	•											
•	<u> </u>	•	Wirtschaft	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,71	0,71
			Die Entwicklung des FSLs hat positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung der Region gehabt.	10					x		4,0	0,11	0,11
			Die Entwicklung des FSLs hat positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung der Region.	10					x		4,0	0,11	0,11
			Die Entwicklung des FSLs wird positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung der Region haben.	10					×		4,0	0,11	0,11
			Es sind Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region nicht zu gefährden (bspw. Tourismus).	10					x		4,0	0,11	0,00
			Es werden angemessene Anstrengungen unternommen, um neue touristische Potenziale zu nutzen.	6					x		4,0	0,11	0,07
			Das Image als Tourismusregion wird durch die Seen weiter ausgebaut.	10					×		4,0	0,11	0,11
			Die Wasserüberleitung hat sich im Rhein-Main Gebiet als sehr positiv herausgestellt (Rezat, Roth, Rednitz, Main, Rhein).	10				x			2,0	0,06	0,06
			Die laufenden Kosten der Maßnahme bleiben in einem vertretbaren Rahmen.	8				x			2,0	0,06	0,04
			Der Kosten des Betriebs der Überleitung sind für den entstehenden Nutzen vertretbar.	8				x			2,0	0,06	0,04
			Die Kosten für den Betrieb der Infrastruktur rechtfertigen sich auch durch die Einnahmen aus der Tourismuswirtschaft.	8				x			2,0	0,06	0,04
			Die landwirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Flächen wird erschwert.	8				x			2,0	0,06	0,01
			Mögliche Kosten durch Schäden an anliegender Infrastruktur (z.B. Kanalisation, Radwege, Straßen, Strandbereiche) sind ausreichend berücksichtigt.	-				x			2,0	0,06	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00

		1	1						0,0	0,00	0,00	1
									0,0	0,00	0,00	1
durchschnittlich wichtig sehr wichtig	_								0.0	0.00	0,00	1
												1
	Risiko	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,18	0,18	1
	Alle (Sicherheits-) Einwände und Bedenken wurden und werden sachgerecht bearbeitet.						x		4,0	0,13	0,00	ро
	Die Deich- und Dammpflege ist gewährleistet und ausreichend.	10				x			2,0	0,06	0,06	ро
	Es gibt ein erhöhtes Risiko für die Anwohner.	-					x		4,0	0,13	0,00	ne
	Durch das Risiko eines steigenden Grundwasserspiegels werden Bürger belastet.	4					х		4,0	0,13	80,0	l ne
	Es werden ausreichende Maßnahmen ergriffen, die die Bevölkerung über mögliche Risiken aufklären.	-				х			2,0	0,06	0,00	
	Blaualgen stellen ein Gesundheitsrisiko dar.	7					x		4,0	0,13	0,04	ne
	Risikobedenken der Anwohner werden ernst genommen und bearbeitet.					х			2,0	0,06	0,00	po
	Potentielle Investoren werden durch bestehende Risiken abgeschreckt.	-			x				1,0	0,03	0,00	ne
	Die Anlagen sind gegenüber extremen Hoch – oder Niedrigwassereinflüssen resistent.	-					х		4,0	0,13	0,00	1
	Die Anlagen sind gegenüber Störeinflüssen von außen wie etwa bei Erdbeben, Dürre oder Dauerregen anfällig.	-					х		4,0	0,13	0,00	ne
									0,0	0,00	0,00	1
									0,0	0,00	0,00	1
									0,0	0,00	0,00	1
									0,0	0,00	0,00	1
									0,0	0,00	0,00	1
									0,0	0,00	0,00	1
									0,0	0,00	0,00	1
									0,0	0,00	0,00	1
									0,0	0,00	0,00	1
durchschnittlich wichtig sehr wichtig									0,0	0,00	0,00	1
	Technische Aspekte		sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,75	0,75	1
		Bewertung	senr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	senr wichtig	Grenzwert Eucken	0,33	0,75		4
	Es werden bewährte Technologien angewandt.	10				x			2,0	0,10	0,10	ро
	Druckwasser (gestiegener Grundwasserstand) stellt ein Problem für die Nutzung der umliegenden Flächen dar.	3				х			2,0	0,10	0,07	ne
	Nutzflächen und Wohngegenden im Umkreis der Gewässer sind durch schwankende Wasserstände negativ beeinflusst (Gr. Brombachsee).	4			х				1,0	0,05	0,03	ne
	Durch die Wasserüberleitung verschlechtern sich Fließverhalten der Zu – und Abflüsse.	-			x				1,0	0,05	0,00	ne
	Die Wassserüberleitung durch den Altmühl- und Brombachsee funktioniert sehr gut.	10				x			2,0	0,10	0,10	00
	Die Bemessungsgrundlagen (Niederschlagsmengen) zum Bau der Anlagen sind auch heute noch ausreichend.	2				х			2,0	0,10	0,02	ро
	Es findet ein ausreichendes Monitoring der technischen Bestandteile des Stausessystems statt.	10					x		4,0	0,20	0,20	ро
	Der Aufwand für Monitoring von Wasserqualität und Sicherheitsaspekten ist vertretbar und angemessen.	10				х			2,0	0,10	0,10	ро
	Der Dauerbetrieb bzw. Erhalt und Pflege der Anlagen ist gewährleistet.	8				х			2,0	0,10	0,08	ро
	Der Verlandung des Altmühlsees durch eingetragene Sedimente wird ausreichend entgegen gewirkt.	5				х			2,0	0,10	0,05	ро
									0,0	0,00	0,00	1
									0,0	0,00	0,00	1
									0,0	0,00	0,00	1
									0,0	0,00	0,00	4
									0,0	0,00	0,00	4
									0,0	0,00	0,00	4
									0,0	0,00	0,00	4
									0,0	0,00	0,00	4
									0,0	0,00	0,00	4
durchschnittlich wichtig sehr wichtig									0,0	0,00	0,00	1
	Nutzen / Auswirkungen der Anlage	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,74	0,74	1
		10					x		4,0	0,16	0,16	1
	Der Nutzen des FSL ist insgesamt als positiv zu bewerten. Die Fuktion der Seen im Hochwasserfall ist positiv.	10 8					x		4,0		0,16	00
		8					×		4,0	0,16	0,13	рс
	Der Zweck der Seen zur Niedrigwasseraufhöhung ist erfüllt.	8							4,0	0,16	0,13	рс
	Die Unterlieger an der Altmühl profitieren vom Hochwasserschutz der Anlagen.						x					рс
	Die positiven Aspekte der Seen überwiegen gegenüber den negativen Aspekten.	10					x		4,0	0,16	0,16	рс
	Die Klimagase wie Methan und CO2 sind ein großes Problem am FSL.	- :		x	-							ne
	Biofilme (Schleimschicht aus Mikroorganismen, Bakterien, Pilzen & Algen) sind ein großes Problem im den Seen des FSL's.	5			х				1,0	0,04	0,02	ne
	(Blau-) Algenblüten sind ein großes Problem an den Seen des FSL.	9	 			x			2,0	0,08	0,01	ne
	Die Wasserqualität der Seen stellt teilweise ein Gesundheitsrisiko für Menschen dar.	7			1	x			2,0	0,08	0,02	ne
									0,0	0,00	0,00	A
									0,0	0,00	0,00	A
					1		1		0,0	0,00	0,00	4
					1		1		0,0	0,00	0,00	4
					1		1		0,0	0,00	0,00	4
			1						0,0	0,00	0,00	4
					1		1		0,0	0,00	0,00	4

.

				ı	1 1						0.0	0.00	0.00	
											0.0	0.00	0.00	Ħ
											0,0	0,00	0,00	4
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0.0	0.00	0.00	-
														i
٠	٠	•	Management	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,67	0,67	1
			Auf Einwände und Sorgen der Akteure wird angemessen reagiert.	8				х			2,0	0,06	0,05	Ī
			Es gibt Ansprechpartner im Management bei Anliegen, die die Seen betreffen.	9				х			2,0	0,06	0,05	Ī
			Es gibt ausreichend Management-Strategien, um die verschiedenen Nutzungsansprüche zu befriedigen.	7				x			2,0	0,06	0,04	Ī
			Das Management der Seen wird nachvollziehbar durchgeführt.	7				х			2,0	0,06	0,04	Ī
			Das Management bewerkstelligt die Herausforderungen an den Seen sehr zufriedenstellend.	7				х			2,0	0,06	0,04	Ī
			Es gibt Gewinner in allen Bereichen des FSLs.	10			x				1,0	0,03	0,03	Ī
			Es gibt Verlierer in allen Bereichen des FSLs.	2			x				1,0	0,03	0,02	Ī
			Ein besseres Management würde zueinem positiven Miteinander von Naturschutz, Tourismus, Landwirtschaft und den Anwohnem beitragen	5					x		4,0	0,11	0,06	
			Die beteiligten Kommunen (Zveckverbände) etc. sind entsprechend ihrer Einschränkungen und Chancen auch finanziell beteiligt bzw. es besteht ein anderweitiger Ausgleich.	10				x			2,0	0,06	0,06	Ī
			Es herrscht Fairness und Gesprächsbereitschaft bei allen aktuellen Entwicklungen rund um die Wasserwirtschaft.	7					x		4.0	0,11	0.08	Ė
			Dem Einfluss der eingetragenen Nährstoffe auf die Wasserqualität der Seen wird ausreichend entgegengewirkt.	5					×		4,0	0,11	0,06	
			Auf die bestehende Problematik der Blaualgen wird angemessen reagiert und Lösungsmöglichkeiten präsentiert.	7					x		4,0	0,11	0,08	÷
			Aut die Destellende in Duteinauk der Bisoongen wird angemessen reogen und ubsungsmognichkeiten prasentiert. Mit der vorhandenen Wildganspopulation wird angemessen umgegangen.	5				x			2,0	0.06	0.03	
			Das Wasserwirtschaftsamt handhabt die Herausforderungen am Fränkischen Seenland insgesamt sehr zufriedenstellend.	7				x			2,0	0,06	0,04	i
			Uas wasserwingstantsamm nammad die rienaussorderungen am in annastrien seemaan insgesamm sem zumedenstehend. Ein Wissensaustausch mit ähnlichen Projekten findet statt.	-	1		x				1,0	0,03	0,00	i
			, Act 1000								0,0	0,00	0,00	i
											0,0	0,00	0,00	í
											0,0	0,00	0,00	i
					1						0,0	0,00	0,00	Í
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0,0	0,00	0,00	Ī
•	٠		Gesellschaftliche Interessen	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0.33		0.78	
					sem unwichug	unwichug		wichtig	sem withing	Grenzwert Lucken	5,00	-,,,,	.,	
			Anderweitige Nutzungen außer wasserwirtschaftliche Nutzungen sind häufig eingeschränkt.	0			х				1,0	0,03	0,03	
			Es sind Maßnahmen notwendig, um die Qualität der Naherholung nicht zu gefährden.	6					x		4,0	0,12	0,05	
			Das FSL ist in seiner Ausführung für alle Ansprüche gut gestaltet worden.	7				х			2,0	0,06	0,04	4
			Anwohner werden nicht durch die Vermarktung des FSLs als Tourismusregion benachteiligt.	10				х			2,0	0,06	0,06	
			Die Entwicklung zu einer Tourismusregion ist positiv.	8					х		4,0	0,12	0,10	
			Die Region hat insgesamt von dem Bau der Seen stark profitiert.	10					х		4,0	0,12	0,12	
			Die Region hat insgesamt durch den Bau der Seen stark gelitten.	0				х			2,0	0,06	0,06	-
			Touristische Interessen werden ausreichend beachtet.	7					х				80,0	÷
			Wasserwirtschaftsansprüche werden ausreichend beachtet.	7					x		4,0	0,12	0,08	
			Hochwasserschutz wird ausreichend beachtet.	8				x x			2,0	0,06	0,05	÷
			Naturschutzinteressen werden ausreichend beachtet.	8								0,06	0,05	
			Interessen der Anwohner werden aureichend beachtet.	8				x			2,0	0,06	0,05	÷
											0,0	0,00	0,00	Ė
					 						0,0	0,00	0,00	į
					1				1		0,0	0,00	0,00	á
					 						0,0	0,00	0,00	ĺ
											0,0	0,00	0,00	ĺ
					 						0,0	0,00	0,00	i
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig			 						0,0	0,00	0,00	i
Zur ensemmetrier	• withing	o sem withing												į
		•	Infrastruktur und Verkehr	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	5,555	-,	0,74	
			Das Projekt hat negative Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen.	5				x			2,0	0,11	0,05	1
			Die durch die Flutung der Seen weggefallene Straßeninfrastruktur konnten sinnvoll anderweitig gebaut werden.	10			x				1,0	0,05	0,05	1
			Die neu entstandene Infrastruktur genügt ihren Ansprüchen.	10				x			2,0	0,11	0,11	1
			Die Wege für die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen können uneingeschränkt genutzt werden	8				x			2,0	0,11	0,08	1
			Der Öffentliche Nahverkehr hat sich positiv entwickelt.	2					x		4,0	0,21	0,04	1
			Die Infrastruktur an den Seen (z. B. Radwege, öffentliche Toiletten, Restaurants) hat sich potitiv entwickelt.	10				x			2,0	0,11	0,11	1
			Die Seezentren werden durch die ZV gut ausgestaltet.	8				x			2,0	0,11	0,08	1
			Die Infrastruktur an den Seen kommt auch der lokalen Bevölkerung zu Gute.	10					x		4,0	0,21	0,21	1
											0,0	0,00	0,00	1
					1				1		0,0	0,00	0,00	1
											0,0	0,00	0,00	1
											0,0	0,00	0,00	1
					1				1		0,0	0,00	0,00	4
											0,0	0,00	0,00	1

				0,0	0,00	0,00
				0,0	0,00	0,00
				0,0	0,00	0,00
				0,0	0,00	0,00
				0,0	0,00	0,00
				0,0	0,00	0,00

SOZIALES	ÖKONOMIE	UMWELT
2	1	2

ERGEBNIS

ò	Gesetzgebung, Administration, Bau und Betrieb	0,45
	Umwelt	0,49
	Wirtschaft	0,71
	Risiko	0,18
	Technische Aspekte	0,75
	Nutzen / Auswirkungen der Anlage	0,74
	Management	0,67
	Gesellschaftliche Interessen	0,78
	Infrastruktur und Verkehr	0,74

SOZIALES	0,62
ÖKONOMIE	0,62
UMWELT	0,58

GESAMT	0,60
--------	------